



öffentlich

Fachbereich	Dezernent(in) / Geschäftsführer	Datum
60	StR Lürwer	02.04.14
verantwortlich	Telefon	Dringlichkeit
Heinrich Bornkessel	2 56 48	
Beratungsfolge	Beratungstermine	Zuständigkeit
Bezirksvertretung Hombruch	06.05.2014	Kenntnisnahme
Ausschuss für Umwelt, Stadtgestaltung, Wohnen und Immobilien	07.05.2014	Kenntnisnahme
Bezirksvertretung Innenstadt-Nord	07.05.2014	Kenntnisnahme
Bezirksvertretung Aplerbeck	13.05.2014	Kenntnisnahme
Bezirksvertretung Eving	14.05.2014	Kenntnisnahme
Bezirksvertretung Lütgendortmund	20.05.2014	Kenntnisnahme

### **Tagesordnungspunkt**

Ergebnisse des Messprogramms an Dortmunder Hochspannungstrassen

### **Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss für Umwelt, Stadtgestaltung, Wohnen und Immobilien sowie die Bezirksvertretungen nehmen den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis

### **Finanzielle Auswirkungen**

keine

Martin Lürwer  
Stadtrat

### **Begründung**

#### **Ausgangssituation**

In den Sitzungen am 05.11.2011 und 31.10.2012 hat sich der Ausschuss für Umwelt, Stadtgestaltung, Wohnen und Immobilien mit der Thematik „Hochspannungstrassen“ befasst. Ergebnis der Diskussionen war u. a., dass Messungen der elektrischen und magnetischen Felder im Umfeld von Hoch- und Höchstspannungsleitungen durchgeführt werden sollen.

Mit der Vorlage „Messprogramm an Dortmunder Hochspannungstrassen (Drucksache-Nr.: 09266-13) wurde der AUSWI in der Sitzung am 24.3.2013 über das Messkonzept informiert.

Im Zeitraum vom 02.09 – 04.09.2013 wurden die Messungen durch den TÜV Nord durchgeführt. Ergänzend zu den Messungen wurden durch Prof. Gronwald von der Technischen Universität Hamburg-Harburg beispielhaft für zwei Standorte die elektrischen und magnetischen Felder durch Simulationen ermittelt.

Zwischen dem durchführenden Messinstitut – dem TÜV Nord – und dem von den Bürgerinitiativen beauftragten Experten besteht hinsichtlich der Frage, ob die Vorgaben der Verordnung über elektromagnetische Felder bei der Durchführung der Messungen bzw. im Messbericht in vollem Umfang berücksichtigt wurden, ein Dissens. Die unterschiedlichen Positionen dazu sind im Punkt 3 des Anhangs dargestellt.

### Ergebnisse der Messungen

Die Messungen haben gezeigt, dass der verbindliche Grenzwert der Verordnung über elektromagnetische Felder von 100  $\mu\text{T}$  auch unter der Annahme der Vollausslastung der Leitungen sicher eingehalten wurde.

Auch der Wert von 10  $\mu\text{T}$ , der die Grundlage für den Abstandserlass NRW bildet, wird überall eingehalten, wo er anzuwenden ist. Die Ergebnisse für diese beiden Werte sind in den folgenden Tabellen dunkel unterlegt.

Für die ebenfalls dargestellten Werte von 1 und 0,3  $\mu\text{T}$  gibt es keine gesetzliche Grundlage, und sie dienen nur der Information.

Details zu den Messungen und deren Ergebnissen sind im Anhang dargestellt.

Die nachfolgende Tabelle zeigt, zu wie viel Prozent der Messungen die in der obersten Zeile angegebenen magnetischen Flussdichten eingehalten wurden.

<b>Richtwert</b>	<b>100 [<math>\mu\text{T}</math>]</b>	<b>10 [<math>\mu\text{T}</math>]</b>	<b>1 [<math>\mu\text{T}</math>]</b>	<b>0,3 [<math>\mu\text{T}</math>]</b>
<b>Messort</b>				
<b>Kruckel Kindergarten</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>	<b>83 %</b>	<b>67 %</b>
<b>Steinsweg (Oespel)</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>	<b>83 %</b>	<b>23 %</b>
<b>Güntherstr.</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>	<b>82 %</b>	<b>0 %</b>
<b>Holthausen</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>	<b>95 %</b>	<b>89 %</b>
<b>Aplerbeck</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>	<b>95 %</b>
<b>Auf dem Schnee</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>	<b>54 %</b>

### **Einhaltung der Bezugswerte (real gemessene Werte)**

Die zweite Tabelle gibt an, zu wie viel Prozent der Messungen die in der obersten Zeile angegebenen magnetischen Flussdichten bei einer theoretischen maximalen Auslastung der Leitung eingehalten würden.

Messort \ Richtwert	100	10	1	0,3
	[ $\mu$ T]	[ $\mu$ T]	[ $\mu$ T]	[ $\mu$ T]
<b>Kruckel Kindergarten</b>	<b>100 %</b>	<b>91 %</b>	<b>55 %</b>	<b>25 %</b>
<b>Steinsweg (Oespel)</b>	<b>100-%</b>	<b>77 %</b>	<b>3 %</b>	<b>0 %</b>
<b>Güntherstr.</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>	<b>0 %</b>	<b>0 %</b>
<b>Holthausen</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>	<b>89 %</b>	<b>63 %</b>
<b>Aplerbeck <sup>1</sup></b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>	<b>74 %</b>	<b>24 %</b>
<b>Auf dem Schnee <sup>2</sup></b>	<b>100 %</b>	<b>92 %</b>	<b>8 %</b>	<b>0 %</b>

#### **Einhaltung der Bezugswerte (berechnete theoretische Maximalwerte)**

<sup>1</sup> Die Berechnung der Maximalwerte erfolgte ohne Berücksichtigung der Hochspannungsfreileitung

<sup>2</sup> Die Berechnung der Maximalwerte erfolgte ohne Berücksichtigung der Leitung zum Koepchenwerk

#### Ergebnisse der Simulationen

Die durchgeführten Simulationen bestätigen die per Messung ermittelten Werte, wobei die Berechnungen tendenziell zu hohe Werte ermitteln.